
Heinrich
SCHÜTZ

Psalm 100

Jauchzet dem Herren, alle Welt
Show yourselves joyful to the Lord
SWV 493

für 8 Stimmen und Generalbass
vervollständigt und herausgegeben von Werner Breig

for 8 voices and basso continuo
completed and edited by Werner Breig

Aufführungsmaterial zu Band 18/Performance material to Volume 18
Der 119. Psalm (Schwanengesang)

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Sämtliche Werke neu herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Archiv der Hochschule für Musik Dresden

Partitur/Full score



Carus 20.493

Vorwort

Am 28. September 1662 wurde die umgebaute Dresdner Schlosskapelle eingeweiht. Zu dieser außerordentlichen Gelegenheit schuf der inzwischen in Weißenfels im Ruhestand lebende „älteste Kapellmeister“ des Dresdner Hofes einen außerordentlichen Beitrag in Gestalt einer doppelchörigen vollständigen Vertonung des 100. Psalms (SWV 493). Es war die letzte von fünf Kompositionen über diesen Psalm; vorangegangen waren zwei Kompositionen über den deutschen Text der Luther-Bibel (SWV 36a und 36), von denen die erste – ein dreichöriges Werk mit doppeltem Echo – bereits in der Kasseler Zeit zwischen den venezianischen Studienjahren und dem Antritt des Dresdner Kapellmeisteramtes zu datieren ist und offenbar Schütz' früheste Komposition über einen Text aus der Luther-Bibel darstellt. Dazwischen entstanden zwei Vertonungen des lateinischen Vulgata-Textes (SWV 262 und 332). An den Vertonungen des 100. Psalms lässt sich so Schütz' stilistische Entwicklung über nahezu fünf Jahrzehnte verfolgen.

Die Erhaltung der späten Vertonung des 100. Psalms verdanken wir dem Umstand, dass Schütz das Werk als Anhang in die Original-Handschrift seines monumentalen Alters-Großwerks, des *119. Psalms*, einbezog. (Das bedeutet, dass auch in diesem Werk Cantus und Tenor von Chor II nicht original erhalten sind und in der Neuausgabe ergänzt werden müssen.) *Psalm 100* scheint für die spätere Komposition als Modell gedient zu haben. Denn wie die 11 Einzelteile des *119. Psalms* knüpft er an einen der traditionellen Psalmtöne (hier den 3.) an, aus dem die einstimmigen Intonationen entnommen sind und der im zweiten Halbvers der Doxologie („[...] wie es war im Anfang [...]“) in der Oberstimme als Cantus firmus erklingt. Ein Unterschied ist aber beachtenswert: Während in *Psalm 100* die Intonationen nur vom Tenor vorgetragen werden (analog zur Vortragsweise im Gottesdienst)¹, lässt Schütz im *119. Psalm* sämtliche Intonationen von Cantus und Tenor im Oktav-Unisono singen, so dass der Chor mit verschiedenen Stimmungen von Anfang an präsent ist und die liturgische Auf führungsweise nur noch als Assoziation wahrgenommen wird.

Eine Bemerkung erfordert die Führung der Organo-Stimme. Prinzipiell ist sie als „Basso seguente“ gebildet, d.h. sie folgt der jeweils tiefsten Stimme des Satzes. In dem Textabschnitt „und zu Schafen seiner Weide“ hat die Organo-Stimme gegenüber der Singstimme einige Vereinfachungen, die zu unkorrekten Parallelen führen (T. 51f., 55f.). Schon Steude hat die Authentizität dieser Stellen bezweifelt² und alternative Führungen „zur klanglichen Milderung der Oktav- und Quintparallelen“³ vorgeschlagen. Vermutlich kommt man aber Schütz' Intention näher, wenn man an diesen Stellen keine Vereinfachungen spielt, sondern direkt auf die Singstimmen zurückgreift, entsprechend dem an anderer Stelle geäußer-

ten Wunsch des Komponisten, der Organist solle „wohl und genaw mit einzuschlagen Beliebung haben“⁴, d.h. die Singstimmen notengetreu mitspielen.

Für weitere Informationen sowie den Kritischen Bericht sei auf Band 18 der *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.918), hrsg. von Werner Breig, verwiesen.

Erlangen, Februar 2018

Werner Breig

¹ Im Bericht des Hofdiariums über die Dresdner Aufführung von 1662 heißt es: „Zum Introitu intonirte der Prediger den 100. Psalm [...]. Chor respondirt.“ (Zitiert nach dem Vorwort von Wolfram Steudes Erstausgabe, *Heinrich Schütz, Der Schwanengesang*, Leipzig und Kassel 1984, S. IX.

² Ebenda. – Vermutlich hat Schütz die Herstellung der Organo-Stimme überhaupt an einen Mitarbeiter – hier wohl Constantin Dedekind – delegiert.

³ Wolfram Steude, op. cit., Kritischer Bericht, S. 284.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor: Partitur (Carus 20.493), Chorpartitur (Carus 20.493/05), instrumentale Colla-parte-Stimmen (Set; Carus 20.493/09), Basso continuo (Streichbass mit Bezifferung, Carus 20.493/11).

Eine Einspielung auf CD durch den Dresdner Kammerchor und Solisten unter Leitung von Hans-Christoph Rademann liegt vor (in: Carus 83.275; Schütz-Gesamteinspielung, Vol. 16).

⁴ Vorwort zur *Geistlichen Chormusik*, 1648.

Foreword

On 28 September 1662 the rebuilt Dresden Schlosskapelle was consecrated. For this exceptional occasion Heinrich Schütz, now the “oldest Kapellmeister” of the Dresden court and living in retirement in Weißenfels, created an outstanding work in the form of a complete setting of Psalm 100 for double choir (SWV 493). It was the last of five compositions on this psalm; it was preceded by two compositions on the German text of the Lutheran Bible (SWV 36a and 36); the first of these – a three-choir work with double echo – can be dated to his period in Kassel between the years studying in Venice and taking up the position of Kapellmeister in Dresden, and is evidently Schütz’s earliest composition to a text from the Lutheran Bible. In between came two settings of the Latin Vulgate text (SWV 262 and 332). And so, Schütz’s stylistic development can be followed in his settings of Psalm 100 over almost five decades.

The preservation of the late setting of Psalm 100 is thanks to the fact that Schütz incorporated the work as an appendix in the original manuscript of the great monumental work of his old age, *Psalm 119*. (This means that in this work too, the cantus and tenor of choir II do not survive in the original and had to be added in the new edition.) *Psalm 100* seems to have served as a model for the later composition. For like the 11 separate sections of *Psalm 119*, he drew on one of the traditional psalm tones (here the 3rd), from which the unison intonations are taken and which is heard in the upper voice as a cantus firmus in the second half of the doxology (“[...] wie es war im Anfang [...]” [as it was in the beginning]). But one difference is noteworthy: whereas in *Psalm 100* the intonations are sung by the tenor only (analogous to their performance in a church service)¹, in *Psalm 119* Schütz has all the intonations sung by cantus and tenor in octave unison, so that the choir is present from the very beginning in different vocal ranges, carrying only an echo of its performance in the liturgy.

The writing in the organ part requires comment. In principle it is conceived as a “basso seguente”, i.e. it follows the lowest vocal part in the texture. At the text passage “und zu Schafen seiner Weide” (and the sheep of his pasture) the organ part contains some simplifications compared with the vocal part which result in incorrect parallels (measures 51f., 55f.). Steude questioned the authenticity of these passages² and suggested alternative writing “to mitigate the sound of parallel octaves and fifths” (zur klanglichen Milderung der Oktav- und Quintparallelen)³. But we probably get closer to Schütz’s intention if no simplifications are made here, but we draw directly from the vocal parts, and corresponding with the composer’s wish expressed elsewhere, the organist should “wohl und genaw mit einzuschlagen Beliebung haben,”⁴ i.e. play along with the vocal parts true to the notes.

For further information and the Critical Report please refer to Vol. 18 of the Stuttgarter Schütz-Ausgabe (Carus 20.918), ed. Werner Breig.

Erlangen, February 2018
Translation: Elizabeth Robinson

Werner Breig

¹ The court diary on the Dresden performance of 1662 records: “At the Introit the chaplain intoned the 100th Psalm [...]. Choir responds.” (As cited in the Foreword to Wolfram Steude’s first edition, *Heinrich Schütz, Der Schwanengesang*, Leipzig and Kassel 1984, p. IX.

² Ibid. – Schütz probably delegated making the organ part to a colleague – here presumably Constantin Dedekind.

³ Wolfram Steude, op. cit., Critical Report, p. 284.

⁴ Foreword to *Geistliche Chormusik*, 1648.

The following performance material is available:
full score (Carus 20.493), choral score (Carus 20.493/05),
instrumental colla parte parts (set; Carus 20.493/09),
basso continuo part (string bass with figuring, Carus 20.493/11).

The works are also available on CD, performed by the Dresdner Kammerchor and soloists under the direction of Hans-Christoph Rademann (in: Carus 83.275; Schütz complete recording, Vol. 16).

Jauchzet dem Herren, alle Welt swv 493

Heinrich Schütz

1585–1672

Psalm 100

Chorus I
Cantus (c^1-f^2)
Altus ($g-a^1$)
Tenor ($c-f^1$)
Bassus ($D-d$)

Jauch-zet — dem Her-ren, al-le Welt!

Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,
Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,
Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,
Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,

Chorus II
Cantus (d^1-g^2)
Altus ($a-a^1$)
Tenor ($H-f^1$)
Bassus ($D-h$)

Die-net dem Herrn, die-net dem
Die-net dem Herrn,
Die-net dem
Die

Organum

Tutti

2

die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
die - net dem Herrn mit Freu - den, eu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
die - net dem Herrn mit Freu - den, en, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
Herrn, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
Herrn, dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
ie - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den,

6

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber / Lost; reconstructed by the editor.

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - den,

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - den, kom - met für sein

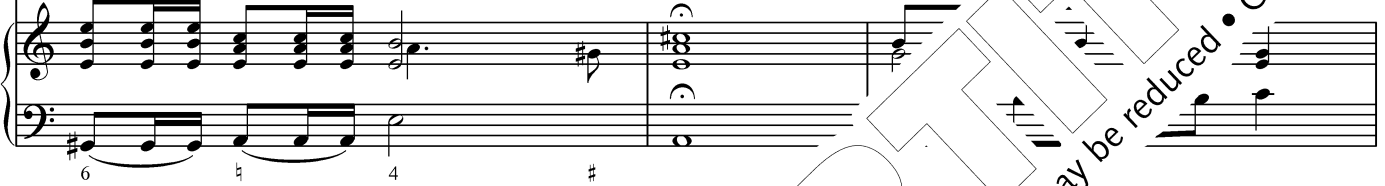
Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, kom - met für sein An - ge - sicht

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - den,

Freu - den, mit Freu - - den,

Freu - den, mit Freu - - den,

Freu - - - - den,



6 4 4 #

kom-met für sein An - ge - sicht

An - ge - sicht mit Froh - lo cken, kom - met für sein

mit Froh - lo - - cken, kom - met für sein

für sein An - ge - sicht mit Froh - lo - -

sein An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit

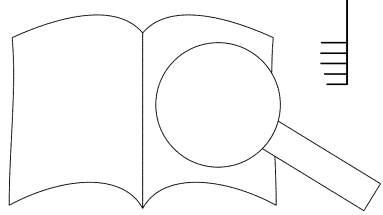
kom-met für sein A



6 4 6 2 6 5

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



mit Froh -

An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit Froh -

mit Froh - lo - cken, mit Froh -

cken, mit Froh -

kom - met für sein An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit Froh -

Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, mit Froh -

lo - cken, mit Froh -

kom - met für sein An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit Froh -



6 2 6 8 6

lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh -

lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh -

lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, Froh -

lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, Froh -

lo - cken, mit Froh -

lo mit Froh - lo - cken, Froh -

lo cken, Froh -

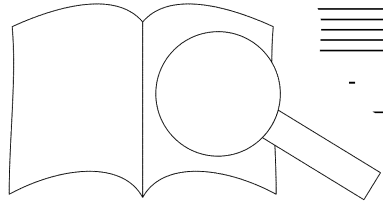
lo - cken, mit

Solo Tut



4 6 6 6 6

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

lo - cken, Froh-lo - cken!

Er - ken-net, dass der Her - re Gott ist, er -

Er - ken-net, dass der Her - re Go

Er - ken-net, d

Soli

Er - ken-net, dass der Her - re Gott

Er - ken-net, dass der Her - re Gott

Er - ken-net, dass der Her - re, der Her - re Gott

Er - ken-net, dass der Her - re, der Her - re Gott

ken-net, dass der ist!

ken-net, dass der ist!

Gott ist!

Her - re Gott ist!

ist! Er, er, er

ist! Er, er hat uns, er hat

ist! Er hat uns, er hat uns, er

ist! Er hat uns, er hat

hat uns ge - macht,

uns, hat uns ge - macht,

hat uns ge -

uns, hat uns

er hat

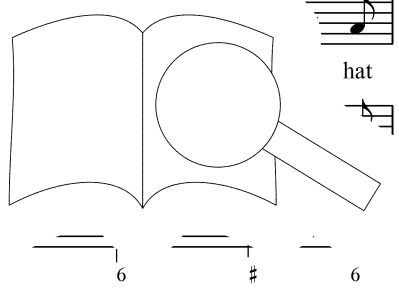
Er hat uns, er hat uns, hat

Er hat uns, hat

Er hat

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



er - ken - net, dass der Herr, der
 er - ken - net, dass der Herr, der
 er - ken - net, dass der Herr, der
 er - ken - net, dass der Herr, der

uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - net, dass der Herr, der
 uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - net, dass der Herr
 uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - net, dass
 uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - r ter

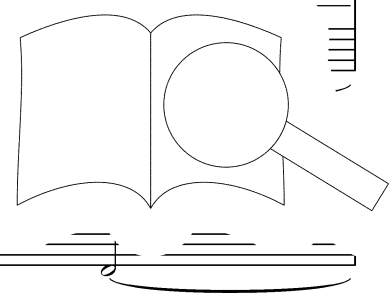
Tutti

6 # 5 # 4 #

Her - re Gott ist, er
 Her - re Gott ist, er hat uns,
 Her - re Gott ist, er hat uns, er
 Her - re Gott er hat uns
 Her - re Gott hat uns ge - macht, er
 Her - re Gott er hat uns,
 Her - re Gott ist, er hat uns
 Her - re Gott ist, er

4 4 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



hat uns ge - macht und nicht wir selbst,
 hat uns ge - macht und nicht wir selbst,
 hat uns ge - macht und nicht, und nicht wir selbst,
 ge - macht, hat uns ge - macht und nicht wir selbst,
 hat uns, hat uns ge - macht und
 hat uns, hat uns ge - macht und
 hat uns, hat uns ge - macht und
 hat uns ge - macht und

und nicht, und nicht, und
 und nicht, und nicht, und
 wir selbst, und nicht, und
 nicht, und nicht, wir selbst, und
 und nicht, und nicht, und
 nicht, wir selbst, und
 und nicht, und nicht, und
 nicht, wir selbst, und
 nicht, und nicht, und
 nicht, wir selbst, und

nicht wir selbst, wir selbst
 wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst

nicht wir selbst, wir selbst zu sei - nem Volk und zu Scha -
 nicht wir selbst, wir selbst zu sei -
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst

nicht wir selbst, wir selbst

Soli

7 # 6

zu sei - nem
 zu sei - nem

- fen sei - ner
 Volk - fen sei - ner Wei - de,
 Volk und zu Scha - fen
 zu sei - nem Volk

6 6 6 6

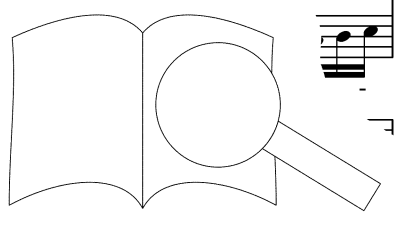
zu sei - nem Volk und zu Scha - - fen, zu Scha - -
 Volk und zu Scha - - fen, zu sei - nem Volk, zu sei - nem
 zu sei - nem Volk, zu sei - nem Volk, zu sei - nem
 Volk und zu Scha - - fen, und zu Scha - - fen, zu Scha - -
 und zu Scha - - fen,
 zu sei - nem Volk
 de, zu sei - nem
 - fen sei - ner Wei - de, und zu Scha

6 6 6 6 6 6

- fen sei - ner Wei - de,
 Volk und zu Scha - - fen, zu
 Volk und zu Scha - - de, zu
 Volk und zu Scha - - de, zu
 - de, und zu
 und zu Scha - -
 zu sei - nem
 nem

6 6 3 6 7 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



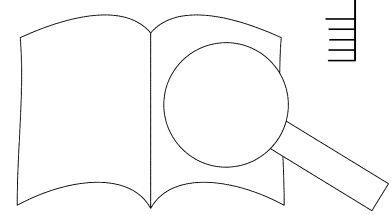
Scha - - - fen,
 sei - nem Volk
 sei - nem Volk
 Scha - - - fen,
 - fen, zu Scha - - - fen, und zu Scha - fen sei - ner Wei -
 Volk, zu sei - nem Volk und zu Scha - - - fen sei - ne
 Volk, zu sei - nem Volk und zu Scha - - - fen
 - fen, zu Scha - - - fen, und zu Scha - fen

6 6 4 #

und zu Scha - - - fen, zu ien, zu Scha - -
 und zu Scha - - - fen, - fen, zu Scha - -
 und zu Scha - - - fen, - fen, zu Scha - -
 und zu Scha - fen
 und zu Scha - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen, zu
 de,
 de,
 - cha - - - fen, zu Scha - - - fen,
 zu Scha - - - fen, zu Scha
 und zu Scha - fen, zu Scha - fen, zu Scha
 .tti

#

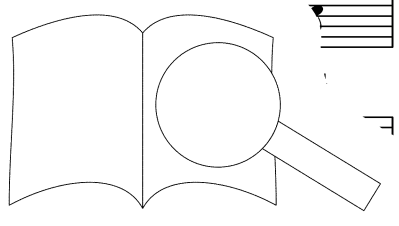
PROBENPARTIEN
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - - de.
 - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - # de.
 - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - de.
 Scha - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - - de
 - het zu

nen To - ren ein mit Dan - - - ken,
 Ge . . . en ein mit Dan - ken, mit Dan - ken,
 ken, mit Dan - ken, mit Dan - sei - nen Vor -
 - ne en ein mit Dan - ken, mit Dan -

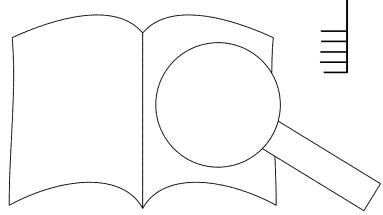
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ge - het zu sei - nen To - ren
 Ge - het zu
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben,
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben,
 hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - ben,
 sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo -

Ge - het zu sei - nen - - ken,
 Ge - het zu sei - nen To - ren ein mi, Dan - ken,
 ein mit Dan - ken, mit Dan - ken, zu sei - nen Vor -
 sei - nen To - ren ei mit Dan - - ken, zu

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo -
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo -
 hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - - ben, mit Lo -
 sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - - -

zu

6 6 + 4 #

ben, zu sei-nen Vor - hö-fen zu sei-nen Vor-hö-fen
 ben, zu sei-ne - ben, zu sei-nen Vor-
 ben, zu mit Lo - ben, zu sei-nen Vor-
 ben, zu mit Lo - ben, zu sei-nen Vor-hö-fen
 sei-nen Vor - Lo - ben, zu sei-nen Vor-hö-fen mit
 mit Lo - ben, zu sei-nen Vor-hö-fen mit
 - fen mit Lo - ben, zu mit
 sei-ner -fen mit Lo - ben, zu sei-ner

mit

4 6 6 6 6 4 6 4



mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen, sei - nen Na - men,
hö - fen mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen, lo - bet sei - nen Na - men,
hö - fen mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen, lo - bet sei - nen Na - men,
mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm, lo - bet sei - r
Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm, lo
Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm,

Tutti

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
dan - ket ih - men, lo - bet sei - nen Na - men,
dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
lo - bet sei - nen Na - men, sei - nen
dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men, sei - nen
dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men, lo - bet sei - nen
dan - ket ihm, lo - bet sei - nen
dan - ket ihm, lo - bet sei - nen

Soli

sei - nen Na - men! Denn der Herr ist freund - -

sei - nen Na - men! Denn der Herr ist freund - -

sei - nen Na - men! Denn der Herr ist freund - -

Na - - - men! Denn der Herr ist freund - -

Na - - - men!

Na - men, sei - nen Na - men!

Na - men, sei - nen Na - men!

sei - nen Na - men!

Soli

6 4 # # 4 6 6

lich, und sei - ne Gna - de wä - ret, wä - ret e - wig - lich, denn der

lich, und sei - ne Gna - de wä - ret sei - ne Gna - de wä - ret e - wig - lich, denn der

lich, Gna - de, sei - ne Gna - de wä - ret e - wig - lich,

lich, und sei - ne Gna - de wä - ret, wä - ret e - wig - lich,

Denn der

Denn der Herr,

der

der

6 6 6 6



Herr ist freund - - - lich,
 Herr ist freund - - - lich,
 denn der Herr ist freund - lich,
 denn der Herr ist freund - lich,

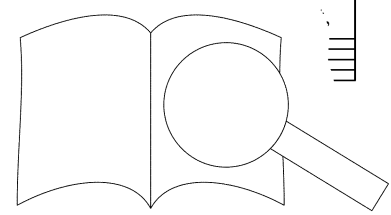
Herr, denn der Herr ist freund - lich, und sei-ne Gna-de wäh-ret e - wig -
 denn der Herr ist freund - lich, und sei - ne Gna - de
 Herr, denn der Herr ist freund - lich, und sei-ne Gna-de, und sei - r
 Herr ist freund - lich, und sei-r ret, wäh-ret e - wig -

und sei - ne Gna - de, und sei - ne lich,
 und sei - ne Gna - de, sei - ne wä. - wig - lich, und sei - ne Gna - de
 und sei .äh n - ret e - wig - lich,
 - ret, wäh-ret e - wig - lich,

lich,
 lich, und sei - ne Gna - de
 und sei - ne Gna - de, und

Tut

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich
 wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich
 wäh - ret, wäh - ret, wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, und
 wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich
 wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh - ret e - wig -
 sei - ne Gna - de wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh
 wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh - ret, wäh
 Gna - de wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich,
 wig -

6 6 6 5 4 # 6 6 #

und sei-ne Wahr - heit für und für, Wahr - heit für und für,
 und sei-ne Wahr - heit für und für, und sei-ne Wahr - heit für und für,
 sei-ne Wahr - heit wäh - ret für und für, und sei-ne Wahr - heit wäh - ret für und für,
 und sei-ne Wahr - heit für und für, und sei-ne Wahr - heit für und für,
 lich und sei-ne Wahr - heit für und für, und sei-ne Wahr - heit für und für,
 lich' und sei-ne Wahr - heit für und für, und
 und sei-ne Wahr - heit für und für, Wahr -
 und sei-ne Wahr - heit für und für, heit
 und sei-ne Wahr - heit für und für, - ne

Soli

6 5 4 4 # 6 5 # # 6

PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

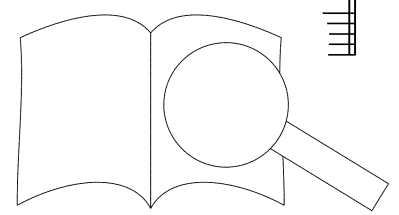
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit
 und sei - ne Wahr - heit
 und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit für
 Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit
 sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit,
 heit, Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne
 Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für

6 5 4 # # 5 #

für und für, und sei - ne für und für.
 für und für, und für, für und für.
 Wahr - heit für und für, sei - ne heit für und für.
 und für, wahr - heit für und für, für und für.
 für und für, für und für, für und für.
 Wahr - heit für, Wahr - heit für und für, für und für.
 und sei - ne Wahr - heit für und für,
 für, und sei - ne Wahr - heit für und für,

5 # 6 4 4 # # # 6 # 6 #



Chorus I

Tenor

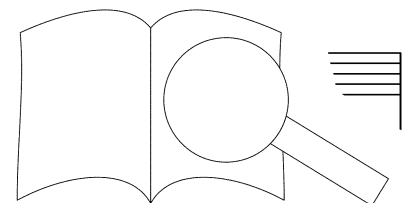
Musical score for Chorus I Tenor and Organum. The Tenor part is on a single staff with lyrics: "Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,". The Organum part consists of two staves (treble and bass clef) with a melodic line in the treble and a supporting line in the bass.

121

Musical score for Chorus I Tenor and Organum, measures 121-123. The Tenor part has lyrics: "wie es war im An - fang, im An - un - mer - wie es war im t und im - war im An - fang,". The Organum part consists of two staves (treble and bass clef) with a melodic line in the treble and a supporting line in the bass.

Musical score for Chorus I Tenor and Organum, measures 124-126. The Tenor part has lyrics: "wie im An -". The Organum part consists of two staves (treble and bass clef) with a melodic line in the treble and a supporting line in the bass.

Musical score for Chorus I Tenor and Organum, measures 127-129. The Tenor part has lyrics: "wie im An -". The Organum part consists of two staves (treble and bass clef) with a melodic line in the treble and a supporting line in the bass.



fang, im An - fang, jetzt und im - mer - dar

dar, und im - mer, und im - mer - dar

- - mer - dar, jetzt und im - mer - dar

jetzt und im - mer - dar

fang, im An - fang, jetzt und im - mer - dar

wie es war im An - fang,

wie es war

wie es war

6 3 4 4 3

und zu

von E - wig - keit zu E - wig -

und von E - wig - keit zu E - wig -

und von E - wig - keit zu E - wig -

ur - dar und von E - wig - keit, zu

mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -

nd - mer - dar und von E - wig - keit zu E -

7 6 6 6



E - wig - keit. A - - men, zu E - wig - keit. A - -
 keit, zu E - wig - keit A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig -
 keit. A - - men, a - men, von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 keit. A - - - men, a - men, a -

E - wig - keit. A - - men, zu E - wig - keit. A -
 - - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A
 - men, zu E - wig - keit. A - men, a -
 - - men, a - - - men, a

4 3 6 4 # 6 4 # 4 #

men.
 keit. A - men, a - men, a - men.
 A - - men, zu E - wig - keit. A - men.
 - - men, - - men, a - men, a - men.
 men.
 a - men, a - men, a - men.
 zu E - wig - keit. A - men, a - men.
 - - men, a - men, a -

4 6 4 # 4 # 4 # 4 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

